

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Westerholz
am Donnerstag, d. 09. Dezember 2010 um 19.00 Uhr
im Strandpavillon "Strandgut" in Westerholz

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2010;
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden, des Delegierten und des Bürgermeisters
3. Jahresrechnung 2009
4. Konzessionsvertrag PRIMAGAS
5. Entwicklungssatzung „Hafflücke“ gem. § 34 Abs. 4 Ziffer 2 des Baugesetzbuches der Gemeinde Westerholz für das Gebiet der bestehenden Bebauung der Gemeinestraße -Hafflücke-;
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Anwesend

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Jürgen Bachmann
Gemeindevertreter Bernd Ertzinger
Gemeindevertreter Klaus-Dieter Wree
Gemeindevertreter Jürgen Hansen
Gemeindevertreterin Inke Worm
Gemeindevertreter Erich Schwennesen
Gemeindevertreter Stefan Jepsen
Gemeindevertreter Hans-Wiele Petersen
Gemeindevertreterin Brigitte Andresen

als bürgerliche Ausschussmitglieder:

Frau Monika Ludwigsen-Lane
Herr Manfred Braun
Herr Hans-Dieter Riewerts

seitens der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen zu Tagesordnungspunkt 5:

Herr Dröge

als Gäste:

Birgit Ohlenbusch, Waldkindergarten
Inge Feller, Kindergarten Langballig
Peter Feller, ausgeschiedener Gemeindevertreter
Peter Asmussen, ehemaliger Bürgermeister
Horst Teichert, Pflege Walfischstein
Britta Philipsen, Nachfolgerin Pflege Walfischstein (ab 20.00 Uhr)
Hansgeorg Henningsen, Gemeindearbeiter
Otto Weigandt, Gemeindearbeiter
Günter Cordsen, Kämmerer

seitens der Amtsverwaltung:

Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zugleich Protokollführerin-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Um 19.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Bachmann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die bürgerlichen Ausschussmitglieder, die Gäste, Herrn Dröge, einen Zuhörer sowie die Vertreterin der Amtsverwaltung.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.05.2010

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift vom 19.05.2010 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden, des Delegierten und des Bürgermeisters

2.1 Bauausschuss

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

2.2 Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Jürgen Hansen berichtet von der Sitzung vom 07.09.2010. Ein Nachtragshaushalt ist in diesem Jahr nicht notwendig. Anfang des Jahres soll der Haushalt für das Jahr 2011 verabschiedet werden.

2.3. Wegeausschuss

Der Wegeausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

2.4. Dorfausschuss

Vorsitzender Bernd Ertzinger teilt mit, dass der Dorfausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt hat. Zum hundertjährigen Jubiläum des Walfischsteines im Jahr 2011 wird eine Aktion geplant.

2.5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgen Bachmann spricht folgende Punkte an:

- Gaststätte Westerholz-Mühle, mehrere Interessenten, bislang keine konkreten Planungen.
- Am 07.12.2010 fand ein Gespräch in Sachen Flächenplanänderung im Wirtschaftsministerium statt. Das Gespräch verlief positiv, die Tiefbaufirma Rieß wird ihr Gewerbe voraussichtlich am Standort behalten können.
- Die Gemeinde Westerholz hat der Firma Innofactory einen Auftrag für die flächen-deckende Anbindung der Gemeinde an eine Breitbandversorgung erteilt. Die Telekom hat mitgeteilt, einen Sendeturm in Ringsberg aufstellen zu wollen, um im kommenden Jahr mit LTE versorgen zu können. Westerholz ist mit der Funklösung der Firma Innofactory besser versorgt.
- Teilnahme an zwei Veranstaltungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages
 - Schuldensituation des Kreises Schleswig-Flensburg
 - Änderung der Amtsordnung nach Entscheidung des Landesverfassungsgerichtes, dass die Regelung über die Zusammensetzung der Amtsausschüsse in Anbetracht der stetig wachsenden Aufgabenbestände der Ämter nicht mehr verfassungs-gemäß ist.
- Sitzung der Nordangelner-Betriebs GmbH
 - sehr gute Bewertung des medizinischen Dienstes für Sozialstation und "Haus Nordangeln"
- Kindergarten Langballig
 - Betreuung für unter Dreijährige ist durch erhöhten Personalaufwand kostenintensiv; auf die Gemeinde werden Mehrkosten zukommen.
- Die Aktivregion hat zweimal getagt, das Projekt „Alter Bahnhof Langballig“ wird gefördert.
- Partnerschaft mit Malchow und Ruciane Nida – gegenseitiger Austausch hat stattgefunden (Jugend, Senioren)
- Das Amt Langballig hat in die Sanierung des Schwimmbades der Grundschule Munkbrarup 280.000 Euro investiert.

- Das Übergangswohnheim in Streichmühle erhält ein neues Dach.
- Die DLRG Amt Langballig hat einen neuen Vorstand, Strandbewachung für das kommende Jahr ist gesichert.
- Vormann der DGzRS August-Wilhelm (Auwi) Philippsen wurde am 16.10.2010 verabschiedet, Nachfolger ist Johannes Lund.
- Endgültige Verabschiedung des ehemaligen Sozialamtsleiters des Amtes Langballig, Manfred Spring wegen Pensionierung und Wegzug nach Stettin/Polen.
- Übergabe der neuen drei Feuerwehrfahrzeuge ist erfolgt; Wehr Oxbüll-Wees-Ulstrup hat Antrag auf Austritt aus dem Amtsfeuerwehrverbund gestellt – die Gemeindevertretung Wees wird in der kommenden Woche eine entsprechende Entscheidung für die Gemeinde Wees fällen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Jahresrechnung 2009

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben 2009, die über die Ermächtigung nach § 4 der Haushaltssatzung hinausgehen, in der Summe von 18.035,21 Euro. Wie durch das Abschlussergebnis nachgewiesen werden konnte, wurden die Ausgaben durch Minderausgaben und Mehreinnahmen gedeckt und deren Notwendigkeit wird anerkannt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Konzessionsvertrag PRIMAGAS

Der Entwurf des Konzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Westerholz und der Firma PRIMAGAS GmbH ist allen Ausschussmitgliedern im Vorwege zugegangen. Der derzeitige Konzessionsvertrag läuft am 31.12.2010 aus.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Konzessionsvertrages mit der Firma PRIMAGAS GmbH für weitere zehn Jahre.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Entwicklungssatzung „Hafflücke“ gem. § 34 Abs. 4 Ziffer 2 des Baugesetzbuches der Gemeinde Westerholz für das Gebiet der bestehenden Bebauung der Gemeindestraße -Hafflücke-;
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Dröge stellt den Entwurf der Entwicklungssatzung für das Gebiet „Hafflücke“ vor. Fragen werden beantwortet.

1. ABWÄGUNGSBESCHLUSS:

Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches wurden nicht vorgetragen.

Die Anregungen und Hinweise, die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und im Rahmen der Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangen sind, hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft.

a) Berücksichtigt werden die Stellungnahmen:

- des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein,
Schreiben vom 21.06.2010

b) Teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen/Hinweise befolgt:

- Kreis Schleswig-Flensburg, Schreiben vom 24.06.2010
(Hinweise werden teilweise berücksichtigt)
- Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 06.07.2010
(Hinweise werden teilweise berücksichtigt.)

gemäß dem beiliegenden Abwägungsbeschluss.

c) Nicht berücksichtigte Stellungnahmen:

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, die weder Anregungen noch Hinweise enthalten, bleiben unberücksichtigt.

1.1 Der Amtsvorsteher des Amtes Langballig wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 9

Davon bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. SATZUNGSBESCHLUSS

- 2.1** Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die **Satzung der Gemeinde Westerholz „Entwicklungssatzung“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das bebaute Gebiet der „Hafflücke“**, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung.
- 2.2** Die Begründung wird gebilligt.
- 2.3** Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Satzung der Gemeinde Westerholz „Entwicklungssatzung“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 des Baugesetzbuches für das bebaute Gebiet der „Hafflücke“ ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo die Satzung mit der Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 9
Davon bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: **Bau- und Wegeangelegenheiten**

6.1. Strand Westerholz

Bürgermeister Jürgen Bachmann berichtet von der geplanten Maßnahme der Gemeinde am Strand. Es wurden zwei Angebote eingereicht. Die Angebotssummen betragen 8.624,53 Euro sowie 9.466,45 Euro zuzüglich Betonkosten.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Westerholz beschließt, den Auftrag an den günstigeren Bieter zu einer Auftragssumme von 8.624,53 Euro zu erteilen.

6.2. Benennung des Gemeindeweges „Poseby“

Es ist festgestellt worden, dass der nördlich der Fördestraße verlaufende Gemeindeweg, bestehend aus dem Flurstück 45 der Flur 1, Gemarkung Dollerup, bisher keinen Straßennamen aufweist.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Westerholz beschließt, dem Gemeindeweg, bestehend aus dem Flurstück 45 der Flur 1, Gemarkung Dollerup, in Größe von 2.221 qm den Straßennamen „Poseby“ zu verleihen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Bürgermeister Jürgen Bachmann dankt Herrn Horst Teichert für sein über dreißigjähriges Engagement, den Walfischstein am Strand Westerholz sauber und leserlich zu halten. Er überreicht ihm als Dankeschön eine Krawatte mit dem Emblem der Gemeinde Westerholz.

Um 20.10 Uhr bedankt sich Bürgermeister Jürgen Bachmann für die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Anschließend lädt er zu einem gemeinsamen Grünkohllessen ein.

Die geladenen Gäste erhielten Gelegenheit, aus ihrer Arbeit zu berichten.

gez. Jürgen Bachmann
Bürgermeister

gez. Yvonne Spring-Renken
Protokollführerin/An